

2 tägiges PBAKA-Premium- Partner-Inhouse-Planspiel- Korruptionsgefährdungsanalyse

Systematische Gefährdungsanalyse und Feststellung der korruptionsgefährdeten Arbeitsplätze/Stellen in der öffentlichen Verwaltung

Der Bund, die Länder und eine Vielzahl von Kommunen haben Regelungen zur präventiven und repressiven Korruptionsbekämpfung in Kraft gesetzt. Danach haben die Behörden und Einrichtungen ihre korruptionsgefährdeten Arbeitsplätze/Dienstposten festzustellen und einer Gefährdungsanalyse zu unterziehen.

Um den Erhebungsaufwand und die Belastung der Mitarbeiter gering zu halten und um dennoch rasch zu belastbaren Ergebnissen zu kommen, ist es sinnvoll, diese Aufgabe mittels eines methodengestützten Vorgehensmodells stringent anzugehen. Die PBAKA in Hannover hat ein softwaregestütztes Vorgehen mit dem MITO-Methoden-Tool entwickelt, das als Inhouse Seminar angeboten wird. Hierbei wird unter realen Bedingungen für einen vom Auftraggeber festgelegten Bereich toolgestützt in Form eines Planspiels eine 2 tägige Korruptionsgefährdungsanalyse durchgeführt. Die Ergebnisse der Korruptionsgefährdungsanalyse liegen aktuell in digitalisierter Form als Nachweise vor.

Planspiel-Inhalte:

1. Einführung in das Thema

- Die Bedeutung der Korruptionsbekämpfung für die Behörden und Einrichtungen
- Korruptionsbekämpfung - Normen und Richtlinien
- Aufgabenstellung und Abgrenzung
- Das MITO-Methoden-Tool zur Kooperations-Gefährdungsanalyse
- Die 4 Phasen des Gefährdungsanalyse-Modells "Analyse, Diagnose, Therapie, Evaluierung"

2. MITO –Tool-gestützte Gefährdungsanalyse und Bestimmung korruptionsgefährdeter Arbeitsplätze/Stellen

Phase 1: Planungsphase - Einheitlicher methodengestützter Bewertungsmaßstab an Hand von Referenz-Checklisten

- Festlegung des Untersuchungsbereiches
- Projektorganisation
- Vorgabe einer tätigkeitsstrukturbezogenen Referenz-Korruptionsgefährdungs-Portfolio-bewertungsmatrix (Analyse 1)
- Vorgabe einer arbeitsplatzbezogenen Referenz-Korruptionsgefährdungs-Portfolio-bewertungsmatrix (Analyse 2)
- Vorgabe einer aufbauorganisationsbezogenen Referenz-Korruptionsgefährdungs-Portfolio-bewertungsmatrix (Analyse 3)
- Vorgabe einer ablauforganisatorischbezogenen Referenz-Korruptionsgefährdungs-Portfolio-bewertungsmatrix (Analyse 4)

Phase 2: Systematische 360°-Korruptionsgefährdungsanalyse (Analyse 1 bis Analyse 4)

- Toolgestützte Bewertung durch Vorgesetzte
- Toolgestützte Bewertung durch Mitarbeiter
- Toolgestützte Optionale Expertenbewertung
- Toolgestützte stellenbezogene Gefährdungs- und Risikopotenzialbestimmung
- Toolgestützte digitalisierte Bewertungsergebnisdarstellung (Portfolio- und RADAR-Darstellung)
- Toolgestützte Arbeitsplatz-Gefährdungskategorisierung (ABC-Analyse)

Phase 3: Konsensdiskussion mit Abschlussbewertung (Analyse 1 bis 4)

- Toolgestützte Bestimmung des stellenbezogenen Gefährdungsgrades im Einzelnen

Phase 4: Gesamtbewertung und Zusammenfassung

- Abschließende ABC-Häufigkeitsanalyse je Bereich bzw. Organisationseinheit
- Empfehlungen zum Handlungsbedarf einschließlich Maßnahmenzuordnung (To-Do-Liste)
- Digitalisierte Nachweisdokumentation

Zielgruppe

Das Seminar an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung in Bund, Länder und Kommunen, die mit der Durchführung von Gefährdungsanalysen und der Feststellung der Korruptionsgefährdung im Einzelnen befasst sind und an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die derartige Analysen und Bewertungen beauftragen, begleiten und bewerten sollen.

Ihr Nutzen

- Sie lernen eine systematische Vorgehensweise zur Gefährdungsanalyse von korruptionsgefährdeten Arbeitsplätze/Stellen mit dem Einsatz des MITO-Methoden-Tool kennen.
- Sie können Projekte zur Gefährdungsanalyse und Ermittlung korruptionsgefährdeter Arbeitsplätze systematisch und methodisch durchführen, sicher ausschreiben und/oder fachlich begleiten und auf einem einheitlichen Qualitätsstandard bewerten.
- Sie lernen die Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung der Korruptions- und Risikoarten in Bereichen, Prozessen und Arbeitsplätzen zu lokalisieren und können so der Korruptionsgefährdung gezielt entgegenwirken.
- Sie können die Kapazitätsanteile, der als korruptionsgefährdend anzusehenden Tätigkeiten, benennen. (ABC-Analyse)
- Sie managen nicht nur die Risiken einer potentiellen Korruptionsgefährdung sondern bekommen auch Möglichkeiten aufgezeigt diesen zu begegnen.
- Sie integrieren Ihr präventives Anti-Korruptionsmanagement in die Strukturen Ihrer Behörde/Einrichtung.
- Sie führen aus Compliesicht den Nachweis über die Durchführung der Korruptionsgefährdungsanalyse in digitaler Form.

Interessieren Sie sich für ein Inhouse-Seminar mit behördenspezifischer Kooperationsgefährdungsanalyse? [Dann kontaktieren Sie uns bitte unter info@pbaka.de](mailto:info@pbaka.de)

| Termine | Kosten |
|--|---|
| Inhouse-Seminare nach Vereinbarung mit unternehmensspezifischer Risikoermittlung | Teilnehmergebühr: 3.500,00 Euro (2 tätig) zzgl. MwSt, |
| Offenes Partnerseminar | 350.-€/Teilnehmer zzgl. MwSt |

Die Teilnehmer erhalten eine qualifizierte Teilnehmerbescheinigung

Referenten:



Prof. Dr. Ing. Hartmut F. Binner
Prof. Binner Akademie
Schützenallee 1
30519 Hannover
Tel. 0511/ 84 86 48-120
www.pbaka.de



Ministerialrat a. D. Berni Peter Heitzer
.
Am Landsberg 17
01737 Tharandt
Berni.Heitzer@t-online.de